



AKTEURE BEIM KICO KULTURFESTIVAL

04. - 07. JUNI 2026

COBURG · KULTURFABRIK CORTENDORF



www.kulturfabrik-cortendorf.de

KICO Festival 2026

Teilnehmer · Inhaltsverzeichnis

4	KICO e.V.
6	Moderator
7	OKEKS
8	Künstler
42	Literatur
46	Musiker & Bands
64	Tanz & Performance
68	Sport & Wellness
72	Kulturförderung · MakingCulture
74	Lageplan

Mit freundlicher Unterstützung:



Goebel Figurenwerk GmbH
Bad Staffelstein

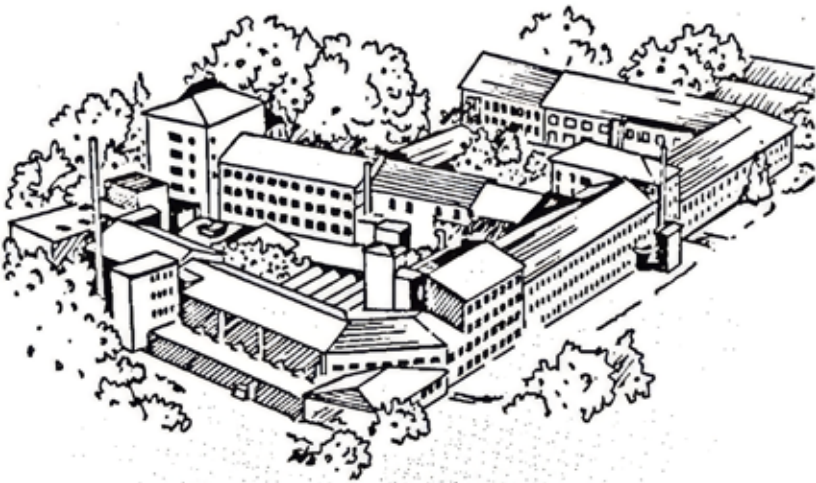
Die Künstlertexte wurden von den jeweiligen Künstlerinnen und Künstlern selbst verfasst oder bereitgestellt. Redaktionelle sowie gestalterische Anpassungen vorbehalten. Für die Inhalte sind die jeweiligen Urheber verantwortlich.

KULTURFABRIK CORTENDORF - VON DER MÜHLE ZUR KULTURSTÄTTE

Die Kulturfabrik Cortendorf blickt auf fast 300 Jahre Geschichte zurück – und genau das ist bis heute auf dem Gelände spürbar. Was 1726 als einfache Mahlmühle an der Itz begann, entwickelte sich im Lauf der Jahrhunderte immer wieder neu: Aus der Mühle wurde ein Sägewerk, später eine Ölmanufaktur und schließlich eine Baumwollspinnerei. Mit der Industrialisierung zog dann die Porzellanproduktion ein, die das Areal über Jahrzehnte prägte und ihm sein heutiges Gesicht verlieh. Besonders in den 1920er- und 30er-Jahren erlebte die Fabrik eine Blütezeit und es entstand der markante Gebäudekomplex im Bauhausstil.

Nach der Schließung des Porzellanstandorts in den 1990er Jahren stand das Gelände lange leer, bis es 2021 neu belebt wurde. Heute ist die ehemalige Fabrik ein Ort für Kunst, Kultur und kreative Ideen – ein Stück Coburger Industriegeschichte, das nicht konserviert wurde, sondern weiterlebt und seine neue Bestimmung gefunden hat.

Das KICO Kulturfestival wird veranstaltet und trägt den Namen von KICO e.V., der „Kulturinitiative Coburg“ einem gemeinnützigen Kultur- und Kunstförderverein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, eine Plattform für lokale Kulturschaffende und Kulturinteressierte bereitzustellen.



KICO e.V.

Wir fördern Kunst und Kultur

KICO steht für „Kulturinitiative Coburg“, gegründet als gemeinnütziger Kulturförderverein am 18.4.2026 von 9 Gründungsmitgliedern aus den Bereichen Kunst, Musik und Wirtschaft und wurde im Vereinsregister eingetragen am 18.5.2026 unter der Register Nummer 200821. Der Verein hat seine Heimat in der Kulturfabrik Cortendorf in Coburg.

Er entstand als Konsequenz einer regional stark unterentwickelten Förderung und Unterstützung freier kultureller Arbeit und Interessen, die eben nicht der Hochkultur angehören, in die fast der gesamte öffentliche Kulturhaushalt einfließt. Er entstand als Konsequenz intensiver Diskussionen und Anregungen vieler Kulturschaffender während des Entwicklungsprozesses der künftigen Kulturstrategie der Stadt Coburg. Hier geht es um den artikulierten Bedarf und den Wunsch, niederschwellige Angebote von Räumen und Orten zu schaffen, an denen Kulturschaffende tätig werden und sich dem interessierten Publikum darstellen können, es geht um Orte der Begegnung mit der Kunst und es geht auch um finanzielle Förderung von Sach- und Arbeitsmitteln ohne große bürokratische Hemmnisse.

KICO versteht sich als Multiplikator und Katalysator, als Organisator und Träger kultureller Interessen, KICO fördert Kultur und ist dabei auch selbst Teil davon. KICO organisiert das gleichnamige Festival in der Kulturfabrik Cortendorf, bei dem Kulturschaffende und Kulturinteressierte zusammenfinden, vom sich entwickelnden Hobbykünstler bis hin zum international anerkannten Profi. Hier wird kultureller Kreativität der notwendige Freiraum geboten sich zu entwickeln und daran teilzuhaben. KICO öffnet seine Tore und gewährt freien Eintritt in eine Welt die sichtbar macht: „Die Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, sondern macht sichtbar,“ Paul Klee.

Kunst wirkt wie ein direkter Draht zur Psyche: Sie baut nachweislich Stress ab, schüttet Glückshormone aus und hilft dabei, unaussprechliche Emotionen zu verarbeiten. Sowohl das aktive Gestalten als auch das bloße Betrachten aktivieren tiefe Gehirnareale und fördern Resilienz, Entspannung und neue Perspektiven. Dies will KICO fördern, denn ohne Kunst und Kultur ist das Leben weniger lebenswert.

Werde Mitglied

Werde Teil der Initiative!

KICO benötigt für die Umsetzung seiner Ziele aktive Unterstützung durch Mitglieder und „Sympathisanten“, die sich dem Verein anschließen und seine Absichten gemeinsam verfolgen. Durch einen kleinen Beitrag vieler können gemeinsame Aktivitäten entwickelt und geleistet werden. Sei der Beitrag nun finanzieller Art oder aktiver Natur.

KICO BRAUCHT DICH !

Mitglieder von KICO haben nicht nur die Gewissheit Kunst und Kultur vor Ort zu unterstützen, sie haben kostenlosen Zugang zu allen KICO Veranstaltungen und genießen darüber hinaus, abhängig von der Menge der durch den Verein abgenommenen Tickets, Preis-Vorteile bei Konzerten anderer Veranstalter.

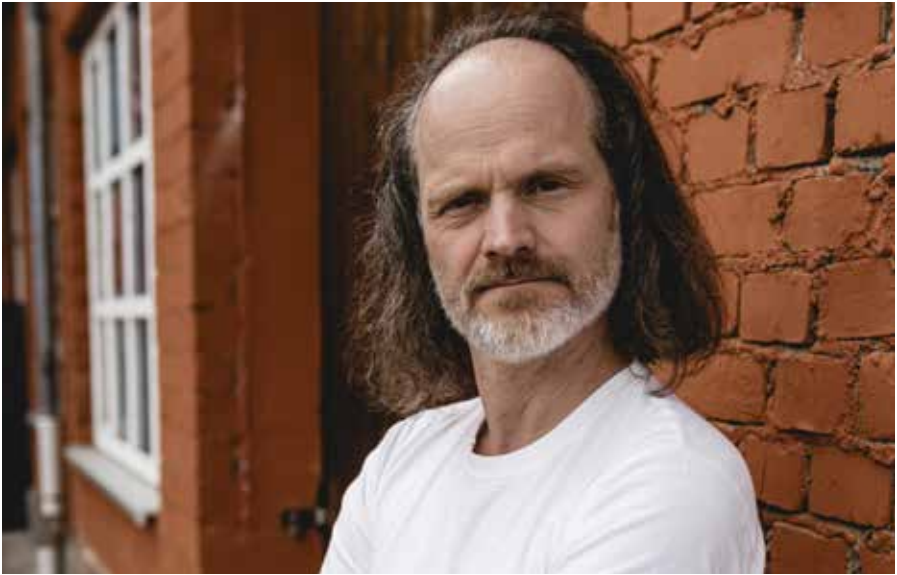
Spenden an den Verein sind gemeinnützig und können daher steuerlich geltend gemacht werden.

Eine Jahresmitgliedschaft kostet 50 Euro für natürliche Personen, für Schüler, Studenten, Rentner und Kulturschaffende die Hälfte, 100 Euro für Firmen.

Bei Interesse bitte eine kurze Nachricht mit Kontaktdaten an KICO@Kulturfabrik-Cortendorf.de, der Verein meldet sich dann umgehend bei Dir.

Kontakt:
KICO@Kulturfabrik-Cortendorf.de





Andreas Leopold Schadt **Moderator & Schauspieler**

Andreas Leopold Schadt ist Schauspieler, Moderator und Solo-Kabarettist mit über 20 Jahren Erfahrung auf Bühne, vor der Kamera und am Mikrophon. Bekannt wurde er einem breiten Publikum als Kommissar Sebastian Fleischer im Tatort Franken, den er 8 Jahre lang verkörperte. Eine weitere Hauptrolle spielte er in der Grimme-Preis-ausgezeichneten Serie Fünf vor Zwölf. Seine schauspielerische Ausbildung und Leidenschaft führten ihn über 10 Jahre auf Theaterbühnen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Stationen waren unter anderem das Staatstheater Braunschweig, das Markgrafentheater Erlangen und die Landesbühne Bruchsal. Neben der Schauspielerei war er viele Jahre für den Lokalsender ITV Coburg tätig und ist heute auch im Bereich Werbung und Social Media aktiv. Mit seinem eigenen Soloprogramm Der Schadt-Komplex - Ein B-Promi packt zamm, bringt er seine Erfahrung aus Bühne und Medien auf die Kabarett- und Comedybühne. Für das Kulturfestival übernimmt Andreas Leopold Schadt die Moderation. Mit Souveränität, Humor und einem sicheren Gespür für Publikum und Programm führt er durch den Abend und sorgt für einen roten Faden zwischen den einzelnen Acts.

Kontakt:

andreasleopoldschadt@gmx.de • Instagram [@andreasleopoldschadt](https://www.instagram.com/andreasleopoldschadt)



OKEKS

Cookies mit Liebe

Wir sind Angelika & Theresa mit Tigran und unserem Konditormeister Frank Weber. Wir nennen es unser „eskaliertes Spaßprojekt“, das Dank unserer lieben Kunden und unserem festen Eis-Partner Davide von der Eis Adria mehr als ein Hobby wurde. Unsere Cookies könnt ihr zu angekündigten Verkaufstagen online reservieren und bei uns in der Kulturfarbik Cortendorf abholen. Für weitere Anfragen schreibt uns gerne ein Mail oder bei Instagram.



Kontakt:

Telefon 0176 23352097 • Instagram @okeks_cookies
imbiss-coburg@web.de • www.okeks.de

KÜNSTLER





Michel Friess

Unikate mit starkem Ausdruck und urbanem Flair

Michel Friess ist einer der derzeit erfolgreichsten und bedeutendsten deutschen und internationalen Pop Art Künstlern. Neben unzähligen Auszeichnungen und Kunstpreisen wie z.B. der Int. Leonardo Da Vinci Prize, dem Frida Kahlo Prize, dem Int. Art Prize New York wurde ihm im November 2020 der "Oscar der Kunstszene" verliehen – „THE GLOBAL ART AWARD 2020“ – in Shanghai – 1. Platz in der Kategorie Mixed Media/Graffiti. Damit avanciert er endgültig zum erfolgreichsten Vertreter der deutschen Contemporary Pop Art. Michel Friess' Werke sind mittlerweile in vielen renommierten Galerien zu finden. 2016 gelang ihm der internationale Durchbruch. Von Shanghai über Singapore, bis nach Las Vegas, New York, Los Angeles, Miami seine Arbeiten hängen mittlerweile neben den ganz großen Pop Art Ikonen wie Andy Warhol, Keith Haring, Roy Lichtenstein, Banksy in internationalen Galerien. Im Sommer 1970 in Neustadt an der Weinstraße geboren, interessierte sich Michel Friess bereits in jungen Jahren für Kunst und vor allem für die Street Art. Schon mit 16 Jahren war er auf dem Skateboard als Graffiti-Künstler unterwegs und verschrieb sich nach langer Pause 2008 mit Haut und Haar der Pop Art. Mit Portrait-Arbeiten für prominente Persönlichkeiten gelang ihm kurze Zeit später sein Eintritt in die professionelle Kunstwelt.

Jedes Werk fertigt Michel Friess auf Bestellung und einzeln als Unikat in seinem Loft-Atelier in Kaiserslautern - einer ehemaligen Feilenfabrik aus den 50er Jahren. Der Geist und der Flair seiner schon fast legendären Arbeitshalle prägt und spiegelt sich in vielen seiner Werke und Motive wider. Viele bekannte Persönlichkeiten haben ihn in seinen Räumlichkeiten schon besucht. Mit seiner Mischtechnik aus Handsiebdruck, Malerei, Airbrush mit der Spraydose und Papier-Collagen entstehen Werke, bei denen die Hingabe und die Liebe zum Detail in jedem seiner Werke deutlich sichtbar und spürbar sind. Dass Michel Friess liebt was er tut, ist unverkennbar - eine eindeutige Handschrift.





Kontakt
MICHEL FRIESS
mail@friess-style.de
www.michel-friess.com



Marcelini & Thomas Meyer **Goldene Varietäten – 20er Jahre Revue**

Ausschnitte aus der Show. Machen Sie eine Zeitreise und erleben Sie Zauberkunst, Varieté und Gesang aus den goldenen 20er und 30er Jahren. Charmant und mit viel Witz präsentieren die beiden Künstler Marcelini – mit Zauberkunst, Bauchreden und Gesang – und Thomas Meyer – am Klavier – „ihre“ Zeit. Lassen Sie sich entführen in die glanzvolle Zeit des Varietés, der Couplets und der eleganten Unterhaltung in den Berliner Salons und Varietétheatern. Erleben Sie eine großartige Mischung aus original Zauberkunst der damaligen Zeit – zum Teil mit original Requisiten, sowie urkomische und originelle Couplets und Songs, die heute fast keiner mehr kennt, und die zu neuem Leben erweckt werden. Natürlich dürfen der eine oder andere Evergreen und witzige Geschichten aus dieser Epoche nicht fehlen. Tauchen Sie ein in diese verrückte, verruchte und doch wunderbare, goldene und elegante Zeit! Erleben Sie einen unvergesslichen Variété-Abend und ein zauberhaftes Vergnügen!

Kontakt

Marcus Geussmail@friess-style.de

www.marcelini.de • Instagram @marceliniundoskar



Liliana Frevel und Gerhard Kampe **Experimentelle Fotografie - historisch und digital**

In dem Workshop experimentieren wir mit digitalen und analogen Techniken der Fotografie. Wir üben den kreativen Umgang mit digitaler Fotografie und erfahren anhand der historischen Technik der Cyanotypie, wie wir mit der Sonne unsere Bilder entwickeln können.

Mitbringen: Eine eigene digitale Kamera oder ein Handy, mit dem Ihr digital fotografieren könnt. Die eigenen Bilder (Cyanotypien) können nach dem Workshop mit nach Hause genommen werden.

Kontakt

Liliana Frevel • info@designfrevel.de

Gerhard Kampe • MakingCulture® e.V.
Eichendorffweg 8 • 96450 Coburg

info@makingculture.de • www.makingculture.de



Leonie Päßler

Ich bin Leonie, 20 Jahre alt und befinde mich gerade in der Abschlussphase meines Abiturs. Neben meinem alltäglichen Leben ist das Zeichnen mein liebster Ausgleich, der mich zur Ruhe kommen lässt. Für mich ist die Kunst weit mehr als nur ein Hobby, sie ist pure Lebensfreude und mein ganz persönlicher Rückzugsort.

Stil & Inspiration:

In meinen Werken finde ich mich in der Vielfalt des Besonderen und gelegentlich auch im Übernatürlichen wieder. Ich konzentriere mich auf florale Motive, wobei mich das Spiel des Lichts besonders fasziniert. Romantische Landschaftsstile und leuchtende Sonnenuntergänge sind zentrale Elemente meiner Bilder. Diese mit verschiedenen Farbkombinationen darzustellen, verzaubert sowohl mich selbst als auch die Betrachter meiner Kunst.

Kontakt

Instagram [@leonie_by_arts](#)
leonie.paessler@t-online.de



Judith Lux

Für mich ist Kunst weit mehr als Gestaltung – sie ist ein persönlicher Verarbeitungsprozess von Lebensphasen, ein Weg des Loslassens und zugleich eine Form innerer Heilung und Haltung. Meine Arbeiten entstehen intuitiv. Die abstrakte Kunst gibt mir die Freiheit, Gefühle sichtbar zu machen, für die Worte oft nicht ausreichen. Meine Bilder erzählen bewusst nicht konkret, sie sollen auch dazu einladen, eigene Gefühle, Erinnerungen und Gedanken darin zu entdecken.

Durch den Einsatz verschiedener Materialien entstehen Werke innerer Bewegungen zwischen Bruch, Struktur und Neubeginn. Besonders die reduzierten Farben und klaren Kontraste spiegeln meine eigene Persönlichkeit wider. Der Wandel, die Veränderung und das Weitergehen sind zentrale Elemente meiner persönlichen Geschichte und meiner Werke.

Kontakt

jlux-abstrakt@gmx.de



MAX-Markus Meister

Jenseits der kommerziellen WerbephotoGRAPHIE, beschäftige ich mich mit meinen Arbeiten in erster Linie mit den Sehgewohnheiten des Menschen und in zweiter Hinsicht mit dem Bewertungsverhalten der Betrachter. In meinem Leben und in meiner Arbeit sind mir die unbeachteten Dinge wichtig. Die Auseinandersetzung mit scheinbaren Nebensächlichkeiten empfinde ich als besonders spannend.

Photographisch nutze ich Aufnahmetechniken, die entweder durch die Wahl der Perspektive und des Ausschnitts, oder über den Beleuchtungszustand die Aufmerksamkeit auf das Bild lenken sollen. Teilweise verwende ich bewusst eine unaufgeregte Ausarbeitung, um den Charakter des Bildes nicht mit Zusatzeffekten zu überlagern.

Kontakt

job2meister@gmail.com



Nicola Schnier

„Meine Skulpturen entwickeln sich stets aus der Auseinandersetzung mit menschlichen Beziehungen, Gefühlen und Stimmungen. Mal figürlich, mal abstrahiert, jedoch immer die Materialhaftigkeit berücksichtigend, entstehen kraftvolle Werke aus Speckstein, Bronze sowie bevorzugt Marmor.“ sagt die Künstlerin über ihre Werke.

Nicola Schnier lebt und arbeitet in Ahorn, wo sie ihrer künstlerischen Praxis nachgeht und ihre Werke in regionalen wie internationalen Ausstellungen präsentiert. Sie kombiniert in ihrer Arbeit traditionelle Techniken mit modernen Ansätzen und erschafft dabei Werke, die sowohl ästhetisch als auch konzeptionell überzeugen.

Kontakt

www.atelier-steinheart.de



Reinhard Pleiner

Autodidaktischer Künstler an der Schnittstelle von Malerei, Zeichnung und Skulptur. Ich bin seit über 40 Jahren als Management Trainer für verschiedene Unternehmen tätig und liebe meine Tätigkeit als Trainer, Coach und Mentor. Doch ich hege auch eine Leidenschaft für die Malerei, Kunst und ungewöhnliche Ideen. Ich habe bereits mehrfach in Kunstgalerien ausgestellt und freue mich, diesen Weg in Zukunft noch konsequenter zu verfolgen. Einige meiner Werke sind ebenfalls als NFTs erhältlich. Zögern Sie nicht und kontaktieren Sie mich bei Interesse.

Kontakt

pleiner@me.com

www.pleiner-art.de



Gertrud Plescher

Nach dem Abitur Studium an der Akademie der Bildenden Künste München: Graphik, Malerei, Bildhauerei, Kunsterziehung. Abschluss mit dem Diplom für freie Graphik und Malerei und dem 1. und 2. Staatsexamen für das Lehramt Kunst an Gymnasien. Bis 2010 als Kunsterzieherin am Gymnasium Ernestinum in Coburg tätig, danach freischaffend in Coburg und München. Atelier und Druckwerkstatt für Radierung in Coburg. Nach Oberfranken brachte ich Welteindrücke mit von Reisen nach Asien (China, Taiwan, Japan, Thailand, Philippinen), Nord- und Südamerika, Nordafrika und Europa. Hier gilt meine besondere Liebe Italien, seiner Landschaft, Venedig, Rom, Neapel und der Antike in Pompeji. Neben Einzelwerken bearbeite ich viele für mich wichtige Themen als Reihe oder Serie von Bildern, als Mappenwerk oder Illustration von Literaturtexten.

Kontakt

www.gertrud-plescher.de



Sonja Rieck

Ich bin eine Künstlerin, die sich mit dem Thema „Gefühle begreifen“ auseinandersetzt. Geboren in Stuttgart, lebe und arbeite ich heute in Zirndorf bei Nürnberg. Ich bearbeite Stein von Hand mit Hammer, Meißel, Raspel und Schleifpapier. So kann ich im klassischeren, langsameren Arbeitsprozess das Material begreifen und schafft eine tiefe Verbindung zwischen Gefühltem und Formgebung.

Kontakt

Instagram: [sonjarieck.art](https://www.instagram.com/sonjarieck.art)
sonjarieck.art@gmail.com
www.sonjarieck.art





Stefan Oester

Als Ausgleich zu meinem beruflichen Alltag nimmt seit 2022 die abstrakte Acrylmalerei einen Großteil meiner Freizeit in Anspruch. Hier kann ich entspannen, loslassen und wunderbare Dinge entstehen lassen. Meine Bilder habe ich bereits bei verschiedenen Ausstellungen in Oberfranken und Thüringen einem breiten Publikum präsentieren können.

Meine abstrakten Acrylbilder sind unverwechselbare Unikate. Jedes Werk besitzt seinen eigenen Charakter und folgt keinem starren Stil, sondern entsteht frei aus dem künstlerischen Moment heraus. Ich kombiniere pastöse und flüssige Acrylfarben mit einer Vielfalt an Materialien – darunter Strukturpaste, Holzspäne, Sand oder Marmorermehl. Diese erzeugen vielschichtige Oberflächenstrukturen, die den Bildern Tiefe, Plastizität und eine besondere Lebendigkeit verleihen. Meine Werke entstehen ohne vorherige Skizzen oder Vorlagen. Sie sind direkte Ausdrucksformen innerer Empfindungen, Gedanken und Stimmungen. Der kreative Prozess ist dabei ein intuitives Spiel zwischen Farbe, Material und Emotion.

Kontakt

deroestef@gmail.com • Instagram @deroestef • www.deroestef-art.de



Anna Kataian Künstlerin, Restauratorin und Pädagogin

Anna Kataian ist eine ukrainische Künstlerin, Restauratorin und Pädagogin, bekannt für ihre einzigartige Aquarelltechnik und ihr Engagement in der Kunstvermittlung. Sie ist Mitglied des Nationalen Künstlerverbandes der Ukraine, des Kunstvereins in Deutschland und von La Maison des Artistes in Frankreich. Geboren 1987 in Charkiw, Ukraine, studierte sie an der Staatlichen Akademie für Design und Kunst in Charkiw und erwarb einen Abschluss in Kunstrestaurierung. Mehrere Jahre arbeitete sie als freiberufliche Restauratorin und Ölmalerin, bevor sie sich 2016 auf die Aquarellmalerei konzentrierte. Ihr Stil verbindet Realismus mit einer tiefgehenden Erforschung von Licht, Schatten und Atmosphäre und fängt oft die Essenz der Städte ein, die sie bereist. Reisen – sowohl in der Zeit als auch im Raum – sind ihre wichtigste Inspirationsquelle.



Annas Werke haben internationale Anerkennung erlangt und sind in privaten Sammlungen weltweit vertreten. Sie wurden an renommierten Orten wie dem Grand Palais in Paris, der Brick Lane Gallery in London sowie auf bedeutenden internationalen Aquarellfestivals in Japan, Georgien, Polen und der Ukraine ausgestellt. Sie hat zahlreiche Auszeichnungen erhalten, darunter den Jury Award und den SENNELIER Award bei Art Capital 2024 in Paris. Ihr Kunstatelier in der Kulturfabrik, einer ehemaligen Porzellanfabrik in Bayern, hat sich zu einem Zentrum künstlerischen Ausdrucks entwickelt, in dem Ausstellungen, Workshops und kulturelle Veranstaltungen stattfinden.

Anna Kataian ist zudem Markenbotschafterin von Da Vinci, und ihr Gemälde „Blackout“ ist Teil der Sammlung des Museums der Geschichte Kyivs. Ihr künstlerischer Weg geht weiter – mit einem starken Fokus auf Aquarellmalerei, visuelles Storytelling und die Inspiration neuer Künstlergenerationen.



Kontakt

Haus 12 - 1. Stock • Atelierbesuch nach Vereinbarung.

Instagram @anna_kataian • E-Mail: anna.kataian@yahoo.de





Atelier Ede-Hansen

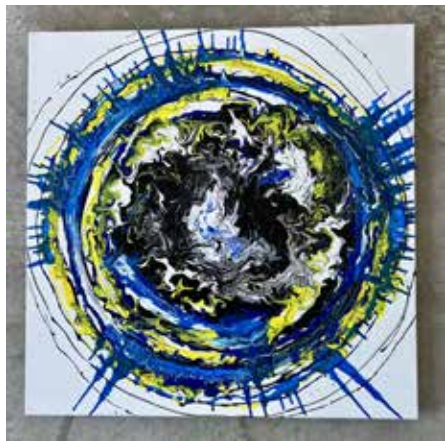
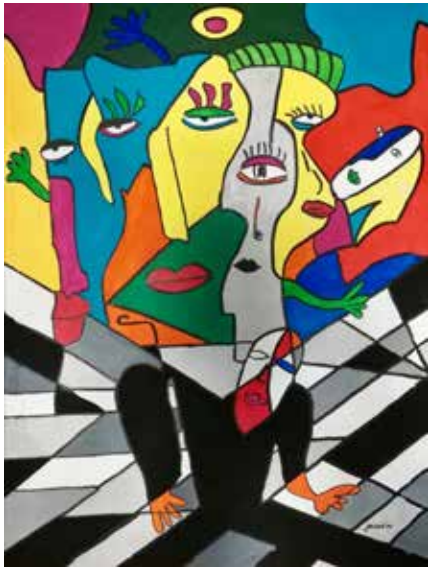
„Die zwei Verrückten, die experimentieren.“

So wurden wir jüngst betitelt. Und in gewisser Weise stimmt das ja auch. Wir sind Ede und Hansen und wir kommen aus München sowie Hamburg. Gemeinsam haben wir uns in Coburg niedergelassen. Unsere Kunst ist überwiegend abstrakt. Wir experimentieren u.a. mit Acryl, Aquarell, Sprühdosen und auch digital. Alles wird ausprobiert, nichts ist Mainstream.

Unser Atelier haben wir in der Kulturfabrik Cortendorf. Eine Besichtigung kann jederzeit vereinbart werden.

Kontakt

Haus 6 - 1. Stock • Atelierbesuch nach Vereinbarung.
Telefon: 0171 - 6489464 • E-Mail: r.edeseins@gmail.com
Instagram [@ateliederedehansen](https://www.instagram.com/ateliederedehansen)





Franz Denk

Malerei

Ganz unbewusst spüren und sehen die eigenen Gefühle Dinge, verknüpfen Erlebtes und entwickeln Vertrautheit, die Ihre persönliche Kunst entstehen lässt. Ein Leibgericht kann ein Kunsterlebnis sein, ein Mensch mit einer besonderen Aura, ein Ort mit Heimatgeruch, oder eine Plastik, oder Malerei oder was auch immer, die Empfindung des Betrachters macht daraus Kunst. So entsteht ein wunderbares Wohlwollen, einfach so, ohne Erklärung. Meine Malerei sehe ich als Angebot zur Kommunikation, sie ist gegenstandslos und erlaubt eine eigene Auslegung, sie kann viele Gedanken aufnehmen, es genügt ihr aber auch nur dekorativ zu sein.

Offenes Atelier:

Mittwochs und Donnerstags - von 16.00 bis 19.00 Uhr

Kontakt

Haus 12 - 1. Stock • Atelierbesuch nach Vereinbarung.

Telefon: 0175 5261171 • www.franz-denk.de







Kerstin Amend-Pohlig

Kerstin Amend-Pohlig verbindet in ihren Kreationen vielseitige Materialien mit modernen Gestaltungstechniken. Ihre Lichtskulpturen entstehen aus einer Kombination von Silikon, Acryl, Schlagmetall und individuellen Sockeln, die den Objekten eine besondere Ausdruckskraft verleihen. Ergänzend dazu entwickelt sie Reliefs, die berühmte Bergmassive und Eisberge in abstrahierter Form darstellen. Die Symbolik dieser Naturformationen steht im Mittelpunkt ihrer künstlerischen Auseinandersetzung. Während Bergmassive für Beständigkeit und Erhabenheit stehen, verkörpern Eisberge nicht nur Vergänglichkeit, sondern auch eine faszinierende Tiefe – ein verborgener Teil unter der Oberfläche, der erst bei näherer Betrachtung erkennbar wird. Diese Dualität zwischen Sichtbarem und Verborgenen spiegelt sich in der Gestaltung ihrer Werke wider.

Relief-Workshop in der Kulturfabrik – Kunst erleben und gestalten! Tauche ein in die faszinierende Welt der Reliefkunst! In inspirierenden Workshops bietet sich die einzigartige Möglichkeit unter Anleitung von Kerstin Amend-Pohlig individuelle Reliefs zu gestalten. Erlebe die Magie von Licht und Struktur und kreiere dein eigenes Kunstwerk in einer inspirierenden Atmosphäre!

**Kontakt**

Haus 12 - 1. Stock • Atelierbesuch nach Vereinbarung.
Telefon: 09561 4039503 • E-Mail: info@atelieramendpohlig.de
www.amendpohlig.de





Mathias Börner

Malerei und Bild

Wenn sich das Phänomen Farbe in Bewegung setzt, verfließt auch die Grenze zwischen Maler und Bild. Die Farbe malt mit, je flüssiger sie ist, desto unabhängiger. Im Prozess des sich Ausbreitens von Farbe haben sich mir ihre Gesetzmäßigkeiten wie von selbst offenbart. Ihre Formlosigkeit war immer Vorzug, Möglichkeit und Herausforderung zugleich. In wässrigem Auftrag ließ sich Farbe auf die weiße Leinwand am reinsten zum Leuchtenden bringen, weil sie ihre Transparenz lichtdurchlässig machte. Der Kontrast zweier aneinanderstoßender, verschiedenfarbiger Flächen in sattem Auftrag hingegen verlieh der Farbe elementare Kraft, da sie durch ihre Materialität erdhaft wurde. Malerei wurde auf diesem Wege für mich zu einer Auseinandersetzung mit den Elementen (Wasser, Erde, Luft, Feuer), je nachdem welches Element sich in meinem Innern gerade zur Hauptsache machte.



Kontakt

Haus 6 - 2. Stock · Atelierbesuch nach Vereinbarung.
mathiasboerner@posteo.de





Martina Schwarz-Wohlleben

Nach 40 Jahren Berufsleben als Pfarrerin, widme ich mich ganz meiner Leidenschaft. Zeichnen, Aquarell, Schriftbilder. Seit 2013 experimentiere ich mit Acryl und anderen Materialien vorrangig auf Holzfaserplatten, die zuvor bildhauerisch bearbeitet wurden, sowie auf Leinwand.

2013 bis 2020 - Workshops bei Gerd Kanz, Ausstellungen und Veröffentlichungen

2014 bis 2018 - Ausstellung im Kunstverein Coburg, im Rahmen der Sommerakademie

2016 - 3. Preis der Sommerakademie

2017 - Veröffentlichung in „Nicht Dorfhaus und nicht Villa – Evangelische Pfarrhäuser in Franken“

Seit Anfang 2024 bin ich mit einem eigenen kleinen Atelier in der Kulturfabrik zuhause.



Kontakt

Haus 6 - 2. Stock • Atelierbesuch nach Vereinbarung.

Telefon: 0179 50 17241 • Instagram @schwarzwohlleben_art



Nadine Kupfer

Nadine Kupfer, in Coburg geboren und aufgewachsen, ist intuitive Malerin Mit Herz und Seele.

Ihre Kunst entsteht aus dem Moment, aus der puren Freude am Schaffen und der unbändigen Neugier auf das, was Farben und Formen erzählen können. Ihre Werke sind das Ergebnis eines freien, spielerischen Prozesses, bei dem sie mit Farben experimentiert, sie schichtet, übermalt und wieder hervorholt. Das sagt die Künstlerin über ihren Schaffensprozess: „Das Malen ist für mich weit mehr als ein kreativer Akt – es ist meine Art, mit den Herausforderungen des Lebens umzugehen. In jeder Hoch- und Tiefphase meines Lebens ist die Kunst zu meinem Anker geworden, der mich hält – egal, welcher Sturm gerade tobt. Während ich male, finde ich inneren Frieden. Der kreative Prozess erlaubt es mir, loszulassen, innezuhalten und die Schönheit des Augenblicks zu erleben und zu genießen.“

Seit Anfang 2024 entfaltet sie ihre kreative Schaffenskraft in ihrem eigenen Atelier in der Kulturfabrik in Cortendorf. Hier, in diesem inspirierenden Umfeld, empfängt sie nach Absprache sehr gerne Kunstinteressierte und bietet Einblicke in ihre faszinierende Welt der Farben und lebendigen Bildwelten. Neben ihrer eigenen künstlerischen Arbeit gibt sie ihr Wissen und ihre Leidenschaft für die abstrakte Malerei in Workshops weiter.

Interessierte sind herzlich eingeladen, sich per E-Mail oder telefonisch zu melden, um mehr über ihre Kurse zu erfahren oder einen Termin zu vereinbaren.



Kontakt

Haus 6 - 2. Stock • Atelierbesuch nach Vereinbarung.
Telefon: 0155 60168186 • E-Mail: nadinekupferart@gmx.net
Instagram [@nadinekupferart](https://www.instagram.com/nadinekupferart) • www.nadinekupfer.art





Sarah-Jane Sixtl

Abstrakte Kunst

Sarah-Jane Sixtl wurde im Februar 1999 in Günzburg geboren und lebt derzeit in Coburg. Ihre künstlerische Reise begann als Suche nach Selbstentfaltung und einer tieferen Verbindung zu sich selbst und ihrem Leben. In ihren Arbeiten geht es vor allem um die Erforschung von Emotionen und zwischenmenschlichen Beziehungen. Sie beschäftigt sich mit dem Unaussprechlichen und dem, was sich nur schwer in Worte fassen lässt. Durch ihre Kunst schafft sie einen Raum, in dem diese subtilen Erfahrungen sichtbar werden.

Sarah-Jane lädt die Betrachter ein, sich auf eine emotionale Reise zu begeben und die Komplexität menschlichen Erlebens nachzuvollziehen.

Kontakt

Haus 6 - 2. Stock · Atelierbesuch nach Vereinbarung.
Instagram @srhjsxtl · E-Mail: info@sarahjanesixtl.com
Website: www.sarahjanesixtl.com







Stephan Welsch

Abstrakter Expressionist zwischen Licht und Dunkelheit

In den Werken von Stephan Welsch (*1983) begegnen sich Gegensätze: Licht trifft auf Schatten, Stille auf Emotion, Innenwelt auf äußere Gestalt. Der Künstler versteht seine Kunst als Spiegel der menschlichen Seele – roh, ehrlich und voller Tiefe. Welsch ist Mitglied im Berufsverband Bildender Künstler Oberfranken (BBK) und arbeitet bevorzugt in großformatigen Dimensionen. Seine Werke sind nicht bloße Bilder – sie sind emotionale Erfahrungsräume. Jede Linie, jede Textur erzählt von einer Suche nach Balance zwischen Chaos und Klarheit, zwischen Verletzlichkeit und Stärke. Seine Kunst wird zum Resonanzraum für das, was in uns schwingt – und oft ungesagt bleibt. Durch den Einsatz vielschichtiger Techniken und Materialien erschafft Stephan Welsch Werke, die als Einladung zum Dialog und zur Reflexion dienen – Kunst als Medium der Verbindung und des Perspektivwechsels.

Kontakt

Haus 12 - 2. Stock • Atelierbesuch nach Vereinbarung.
Instagram @estewe.art • atelier@estewe.art
www.estewe.art





Im Jahr 2023 eröffnete er sein neues Atelier mit angeschlossener Produzentengalerie auf dem Gelände der Kulturfabrik Cortendorf in Coburg. Dieser Ort ist nicht nur ein Raum für kreatives Schaffen, sondern auch eine lebendige Plattform für kulturellen Austausch, gesellschaftlichen Diskurs und kuratierte Ausstellungen in inspirierender Atmosphäre.





Valeska von Brase

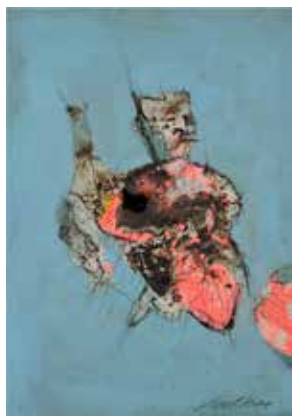
Malerei

Die geborene Coburgerin besuchte Ende der 90er Jahre zunächst die Technische Kunstschule in Hamburg und absolvierte danach ein Kunststudium an der Accademia di Belle Arti di Brera in Mailand. Seit 1998 arbeitet sie als freie Künstlerin in München in ihrem Studio in der legendären „Wiede-Fabrik“. Mit ihren zumeist großformatigen Gemälden, die sich in zahlreichen Kunstsammlungen befinden, war sie in Einzel- und Gruppenausstellungen vertreten, darunter 2021 im „Denkraum Deutschland“ in der Pinakothek der Moderne, München und 2024 mit „Totally Now“ in der Orangerie.

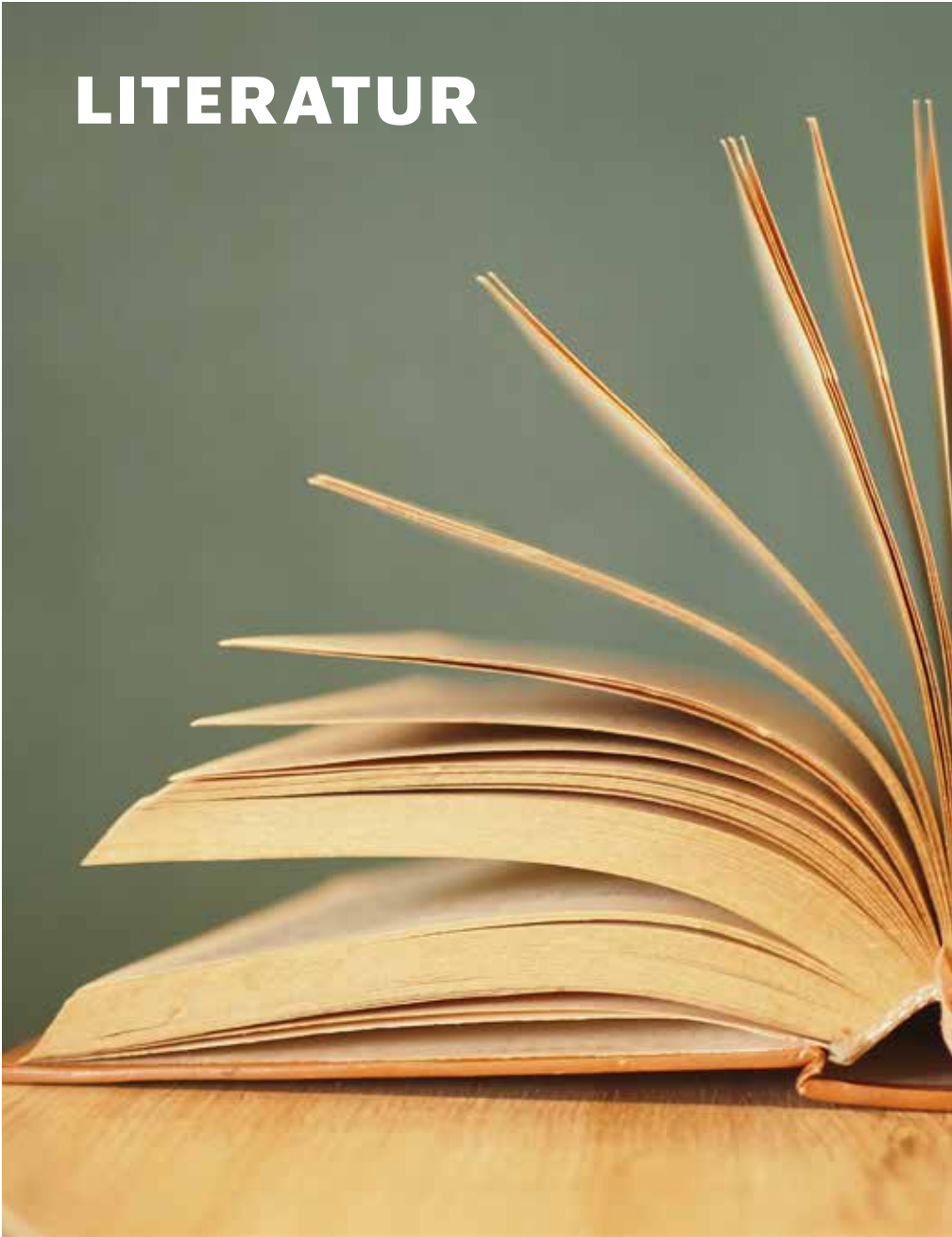
Kontakt

Haus 6 - 1. Stock • Atelierbesuch nach Vereinbarung.
Instagram @valeskavonbrase • vvonb@gmx.de
www.valeskavonbrase.com





LITERATUR





Jochen C. Seitz

Autor mit Leidenschaft für Metaphern

1968 in Bayern geboren, war Jochen Seitz schon immer ein Freund von Metaphern. Bereits seinen jungen Kindern erzählte er gerne erfundene Geschichten von Piraten und Prinzessinnen, die ihre Fantasie beflügelten. Nach einer Zäsur in seinem Leben begann der Autor, sein bisheriges Leben gedanklich auf den Kopf zu stellen. Dabei stieß er auf viele Fragen, die ihm früher nicht wichtig oder interessant erschienen. Die Antworten, die er fand, halfen ihm, neue Perspektiven einzunehmen und die Welt mit anderen Augen zu sehen. Um diese Erkenntnisse zu teilen, entdeckt Jochen Seitz nun wieder seine einstige Leidenschaft für das Geschichtenerzählen. Heute belebt er mit seinen Werken die Literaturkategorie der „Perspektivgeschichten“, metaphorische Erzählungen, die zum Perspektivwechsel, Nachdenken und Fragenstellen einladen. Aber Achtung: Beim Denken könnte einer der Gedanken übers Ziel hinaus schießen und zu neuen Erkenntnissen führen!



Friederike Beck-Meinke

Geboren 1951 in Grafenau, Bayerischer Wald, hat ihre gymnasiale Ausbildung im katholischen Internat des Klosters Niedernburg in Passau absolviert und danach Medizin in Würzburg studiert. Seit 1979 war sie am Klinikum Coburg, ist verheiratet und hat zwei Töchter. Seit ihrem Eintritt in den Ruhestand engagiert sie sich im Verein „MakingCulture e.V.“ mit kulturellen Veranstaltungen der verschiedensten Art, fand 2018 zur Gruppe „Schreibsand“, wo sich ihr die Möglichkeit bietet, ihre Alltagserlebnisse in Kurzgeschichten vorzutragen.



Gisela Glaab

Geboren in Bochum, im Ruhrgebiet aufgewachsen. Sie hatte das Studium der Pharmazie absolviert.

Seit 40 Jahren lebt sie in Coburg. Sie schreibt seit 2023 Kurzgeschichten in der Schreibsandgruppe.



Nicole Eick

Coburger Autorin, schreibt Romane, Krimis, Kurzgeschichten, Mitglied der Autorengruppe Schreibsand

Kontakt:
www.nicole-eick.de



Wil Preiß & Cornelia Roßberg

„Haiku“ Workshop

Eine traditionelle, kurze japanische Gedichtform. Es besteht typischerweise aus drei Zeilen und konzentriert sich auf einen bestimmten Moment, oft aus der Natur.



Christoph Wegener

Schreibt Erzählungen, Gedichte,
Haiku und Tanka

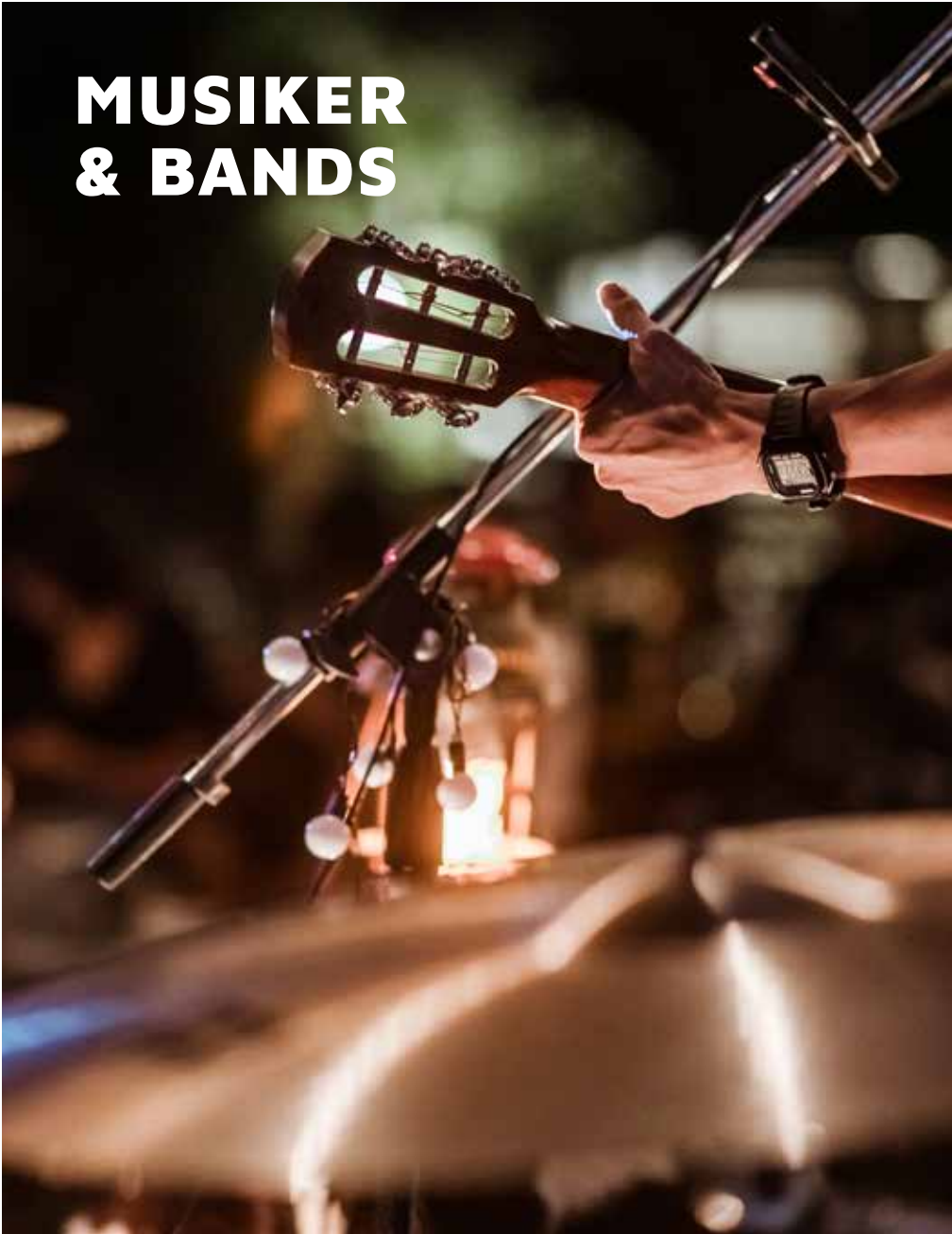
Beruflich Dozent und Autor für Waldorfpädagogik lebt ländlich in Buchenrod in Drei-Generationen-Haus (mit Enkeln) Schreibsand- und AVF-Autor

Kontakt:
cw.wegener@posteo.de

Britta Solcher

Britta Solcher ist Mitgründerin der Gruppe Schreibsand und mit ihren Texten in Anthologien der Gruppe vertreten. Sie schreibt an ihrem Fantasy Roman Hexenjäger und liest Texte zum Thema Glück mit den Mädchen.

MUSIKER & BANDS





Zaitenspiel

Mit Harfe, Geige, Bass und Gitarre liegt unsere Leidenschaft im Spielen und Arrangieren irischer und schottischer Musik. Bekannte Melodien und Lieder, aber auch nicht so oft gehörte Stücke werden abwechslungsreich präsentiert. Meist unverstärkt nutzen wir schöne Orte und Plätze zum Musizieren, um Zuhörer auf die „grüne“ Insel zu entführen.

Deswegen freuen wir uns schon auf das Kico-Festival und sind sehr gespannt auf diese neue Art von Auftritt für unsere Band.

Besetzung:

Harfe, Tinwhistle, Bodhrán, Gesang - Kerstin

Geige, Gitarre, Mundharmonika, Gesang - Reinhard

Bass, Gesang - Mike

Gitarre, Gesang - Sven

Kontakt

sven.voelker@web.de

Instagram [@zaitenspiel](#)



Blues + Groove = Bloove!

Sie haben den Blues im Herzen und den Groove im Blut. Sie lieben die coolen Beats und die funky Slaps. Sie rocken die Klassiker und jazen den Pop. Sie bringen dich zum Tanzen und zum Chillen. Sie sind nicht wirklich jung, aber ganz schön fresh. Bloove: die reifen Newcomer der Coburger Szene freuen sich, nach ihrem erfolgreichen Debüt bei den Designtagen 2025 wieder die Kulturfabrik Cortendorf rocken zu dürfen. Freut euch auf handverlesene und herzerquickende Songs von B.B. King und Buddy Guy, von Bill Withers und Stevie Wonder, von Joe Jackson und Toto...

Line-up: Achim Fischer (g, voc), Thomas Schlosser (b), Folker Zauritz (dr), Dieter Ungelenk (voc, key).

Kontakt

dieter-ungelenk@t-online.de



BLACK ON BLUE

... ist eine Formation aus bekannten Gesichtern der hiesigen Musikszene, interpretiert musikalisch hochwertig viele beliebte wie auch selten gehörte Rock- und Popsongs.



Kontakt

mail.blackonblue@gmx.de

Facebook: @LivebandBlackOnBlue



Conrad O'Connell

Ein Ire aus Coburg oder ein Coburger aus Irland???

So ganz genau vermag das bei Conrad O'Connell niemand zu sagen. Was spätestens nach dem vierten Pint Guinness auch nicht mehr so wichtig ist. Hauptsache, die Songs, Geschichten und Anekdoten von der Grünen Insel kommen „straight from the heart“ - und das tun sie bei Conrad O'Connell in jedem Fall! Mal mitreißend, mal nachdenklich, mal gefühlvoll - aber immer mit einem Augenzwinkern und einer gehörigen Portion irischem Humor. Traditionelle Lieder von den Dubliners, Balladen von irischen Songwritern wie Pete St. John, Sea-Shanties und einiges mehr hat Conrad im Gepäck.

So fill up your glasses, clap your hands, join in and raise the roof!

Kontakt

schmoe.conrad@t-online.de



GIZELA

Die Zeit ist viel zu laut. Die Welt ist voller Hass. Die Welt sehnt sich nach positiven Klängen! Also lasst uns tanzen bis zu den Sternen – bis zu den rockigen Sternen von Gizela. 5 Coburger Jungs liefern mit Ihrem jüngst erschienen Album „Leben“ auf der Basis reichlicher Bühnenerfahrung ehrliche, selbst geschriebene Musik mit deutschen Texten, die auf Anhieb funktioniert. Im Club und auf der großen Bühne. Die eingängigen Melodien und die auf Anhieb singbaren Texte sind eingebettet in einen schönen, klaren rockigen Sound, aus dem alles lebt, harter, schneller Beat, der reindonnern kann, wobei die Songs immer klar in der Struktur bleiben. Gizela kommt im rockigen Grund-Line-Up, mit einer soliden rockigen Basis aus Schlagzeug, Bass und Keyboard, einer bluesig- bis rockig-punkigen Gitarre und über allem einer starken Stimme, eingebettet in mehrstimmigen Backgroundgesang. Gizela haben mit Ihren Texten was zu sagen – gegen Gleichgültigkeit und gegen Hass, für Toleranz, Lebensfreude und Positivismus! Das spürt und feiert man vom ersten Ton an. Gizela wirkt und bereichert jedes Liveformat - ob als Support oder Hauptact!

Erik Dietzel (Gitarre, Gesang), Matze Emmer (Bass, Gesang), Stefan Kinder (Keyboards), Florian Bertges (Schlagzeug, Gesang) und Matthias P. Schmidt (Gesang).

Kontakt

www.gizela.de • Facebook @gizelaband & Instagram @gizelaband.



ICONX

Die Band ICON X bringt den Geist des Rock aus den 60ern bis 80ern zurück auf die Bühne. Angeführt von der bezaubernden Sängerin Anette, zeichnet sich die Band durch energiegeladene Auftritte und eine authentische Interpretation klassischer Rockhits aus. Anettes kraftvolle Stimme und ihre charismatische Bühnenpräsenz verleihen jedem Song eine besondere Tiefe, die das Publikum regelmäßig in ihren Bann zieht. Mit ICON X erlebt man eine nostalgische Reise durch die Rockgeschichte, die alte Klassiker neu belebt.





Jens Stuller

Jens Stuller legt mit Aktivbox und Laptop eine Mischung mit Schwerpunkt Nontango oder Neotango und etwas traditionellem Tango oder Tango Nuevo auf. Er mischt spielerisch schöne traditionelle Tangos (60 %) mit tanzbaren Neo- und Nontangos (40%). Er liebt es eine Welle auf der Tanzfläche zu kreieren und auf ihr zu surfen.



Mix Music

Die integrative Musikgruppe „Mix Music“ der Offene Behindertenarbeit Coburg verbindet Menschen mit und ohne Behinderung durch große Lust am Musizieren. Mit viel Begeisterung, Kreativität und ordentlich „Wumms“ entstehen überraschende musikalische Ideen und mitreißende Interpretationen bekannter Songs.

Kontakt

Stefan Kornherr • stefan@kornherr.cc • Telefon: 0175 4000588



Matze Rossi

Matze Rossi ist nicht nur ein herausragender Ausnahmemusiker, sondern auch ein Geschichtenerzähler, der es versteht, bewegende Emotionen in seinen Songs zu transportieren. Auf seiner „WUNDER.punkt“ - Album-Tour wird er die beliebtesten Lieder seiner Karriere präsentieren und nach 3 Jahren mit frischen Klängen und tiefgehenden Texten auf die Bühne bringen. Die neuen Songs gehören zu den intensivsten und stärksten seiner bisherigen Schaffenszeit und entfalten ihre ganze Kraft, wenn sie von ihm live performt werden. Seine Texte verbinden persönliche Geschichten mit universellen Themen wie Liebe, Verlust und Hoffnung. Mit emotionaler Tiefe spricht er die Herzen der Zuhörer an und bietet Raum für Reflexion und Identifikation. Bei seinen Konzerten schafft Matze Rossi durch seine unprätentiöse Art eine nahbare, familiäre Stimmung, die es den Besucher*innen ermöglicht, seine Musik hautnah zu erleben und Teil eines einzigartigen Moments zu werden.

Matze Rossi Konzerte sind nicht nur eine musikalische Erfahrung, sondern auch eine Gelegenheit, Gleichgesinnte zu treffen. Die Energie und Verbundenheit mit anderen Hörer*innen, die seine Musik schätzen, machen jedes Konzert zu einem besonderen Ereignis. Matze Rossi's Auftritte sind mehr als nur Live-Shows; sie sind emotionale Reisen, die noch lange nach dem letzten Akkord nachklingen. Werde Teil dieser magischen Momente, erlebe Matze Rossi live und lass dich von seiner Musik verzaubern. Sichere dir jetzt dein Ticket und sei dabei, wenn er die Bühne betritt!



Mito Mars

Die instrumentale Energiebombe Hard-rock, Blues, Country und ein paar jazzige Einflüsse als reiner Gitarrenrock ohne Vocals? Das mag aufs erste ungewöhnlich klingen, doch für Mito Mars ist es die reinste Form einer musikalischen Performance. Live ist der Musiker mit seinen hervorragenden Mitstreitern als Powertrio unterwegs. Das Line up wird mit Bass und Schlagzeug vervollständigt. Ein abwechslungsreiches Repertoire an tollen Songs, flitzende Finger, schnell ins Ohr stechenden Melodien und fette Riffs sorgen für ein regelrechtes Klangfeuerwerk. Das Ganze wird noch mit fetten Drumgrooves und Killer-Basslines vervollständigt. „Auf dem Programm stehen Instrumental-Nummern, die zwischen kernigrockig und balladesk pendeln. Mito Mars hat dies alles verinnerlicht, spielt virtuos und präsentiert eine Menge Kabinettstückchen wie z.B. TappingPassagen auf hohem spieltechnischen Niveau “Gitarre & Bass“ Magazin (Auszug zur CD: „UP TO THE SKY“) MiTo Mars ist der perfekte Act für alle, die auf der Suche nach energiegeladener Rockmusik mit virtuosem Gitarrenspiel sind. Die Musik ist ein Feuerwerk der Emotionen, das garantiert unter die Haut geht.

Kontakt

Telefon: 0170 7337137 • info@mitomars.com • www.Mitomars.com



Six in the Basement - Der Kult lebt

Funk & Soul, Rock & Reggae vom Allerfeinsten

Die Coburger Kult-Band „Six in the Basement“ ist seit vielen, vielen Jahren ein Garant für einen groovigen Sound mit viel Energie und toller Live-Performance. Der Spaß an der Musik steht bei den „Kellergewächsen“ im absoluten Vordergrund, und das merkt man sofort, wenn die Band loslegt. Gespielt wird ein Mix aus Funk & Soul und Rock & Reggae aus unterschiedlichen Jahren und Jahrzehnten in eigenen Versionen. Gespielt wird was und wie es der Band Spaß macht.

Gesang: Dirk Zimmermann & Anna Rauschert • Gitarre: Steffen Rauschert
Bass: Hubertus Funk • Keys: Thomas Fischer • Sax: Joe Gasde
Drums: Markus Backer • Technik & Sound: Markus Bätz

Kontakt

Instagram @sixinthebasement
dzimmermannmuc@aol.com



SUPERSONIC

Vier leidenschaftliche Musiker aus Coburg, seit Jahrzehnten fester Bestandteil der regionalen Musikszene. Supersonic stehen für akustische Cover mit Seele – irgendwo zwischen Pop, Rock und Folk, veredelt mit einem Hauch Vintage Rock. Bekanntes Material wird dabei nicht einfach nur gecovert, sondern auch neu interpretiert – eigenständig, authentisch und mit persönlicher Note. Dadurch entstehen frische Versionen bekannter Songs, die vertraut wirken und gleichzeitig überraschen. Mit Gesang, Gitarren, Mandoline, Bass und Schlagwerk entsteht ein klarer, ehrlicher Sound – reduziert, stilsicher und voller Emotion.

Handgemacht. Authentisch. Supersonic.

Kontakt

thebandcalledsupersonic@gmail.com

Facebook: [@The-SuperSonic-Band](https://www.facebook.com/@The-SuperSonic-Band)



Stanolo

„Stanolo“ alias Stefan Müller ist ein Produzent und DJ aus Coburg im Bereich Deep House und Melodic Techno. Musik begleitet ihn schon sein Leben lang und diese Erfahrung lässt er mit allerhand organischen als auch synthetischen Klängen in seine Produktionen einfließen. Über die Jahre auf verschiedenen Lokalen Veranstaltungen in und im Umland von Coburg immer wieder unterwegs um die Menschen mit schönen, tiefen Klängen zum träumen anzuregen. Seinen Musikstil bezeichnet er selbst als „Energetic Deep Mind Music“.

Kontakt

Soundcloud @stanolo

Facebook @Stanolomusic • Instagram @stanolo_music



Ukulissimo

- erstes Coburger Ukulelenorchester. „Save Wood – Play Ukulele!“ ist nicht das alleinige Motto der Musikerinnen und Musiker des Coburger Ukulelenorchesters. Vielmehr möchten Ukulissimo den Beweis antreten, dass man auf kleinen Instrumenten mit guten Arrangements und mehrstimmigen Gesang große Musik machen kann.

Kontakt

Stefan Kornherr • stefan@kornherr.cc

Telefon: 0175 4000588



Vulingoma

VULAMASANGO bedeutet in der Sprache der Xhosa „offene Tore“. Seit 2009 öffnet VULAMASANGO, eine „Non-Profit Organisation“ (NPO) mit Sitz in Kapstadt, seine Tore für Kinder aus den Townships von Kapstadt und gibt ihnen ein neues Zuhause und eine neue Zukunft. Zentrales Ziel von VULAMASANGO und seinen europäischen Fördervereinen Positiv Leben e.V. (Deutschland) und Förderverein Vulamasango Südafrika (Schweiz), ist es, Kindern, deren Eltern entweder verstorben oder aus anderen Gründen nicht mehr in der Lage sind, für ihre Kinder zu sorgen, ein Zuhause zu gewähren.

Vulingoma

Ein Großteil der finanziellen Mittel des Projekts wird über die Konzerttourneen unseres Vulingoma Jugendchores eingenommen. Seit 2006 treten Jugendliche des Vulamasango Projekts mit dem Chor alle zwei Jahre in Europa auf. Der Chor ist somit einer der wichtigsten Bestandteile des Projekts geworden.

Das Konzert: Love Letters to Africa

Die Begeisterung von der Schönheit der afrikanischen Kultur – das sind „Love Letters to Africa“. Am Anfang überschritten Geschichten und Lieder Grenzen und Kulturen, bewahrten Geschichte und Weisheit und vermittelten gleichzeitig Werte und kulturelle Identität. Südafrika mit seiner komplexen Vergangenheit ist auch eine Quelle der Widerstandsfähigkeit.

Die erste Hälfte der Show hebt kraftvolle Lieder wie „Senzenina“ und „Thina Sizwe“ hervor, die in schwierigen Zeiten Hoffnung spendeten. Mit Musik und Tanz feiern wir, wie diese Kunstform heute inmitten globaler Konflikte unseren Geist beflügelt. Die erste Hälfte betont die Rolle religiöser Musik als Quelle der Kraft für viele Gemeinschaften. Die zweite Hälfte umfasst die Ursprünge der Djembe-Trommel, deren Rhythmen uns mit unseren Wurzeln verbinden. Von den alten Rhythmen Westafrikas bis zum lebhaften südafrikanischen Gumboot-Tanz – diese Show hebt den unvergänglichen Geist der afrikanischen Menschen durch unsere Lieder und Geschichten hervor. „Love Letters to Africa“ präsentiert eine Mischung aus neuen und traditionellen afrikanischen Liedern, die den lebendigen Geist des Kontinents verkörpern.



Kontakt

Positiv Leben e.V. • Waldhornstr. 23 • D - 68199 Mannheim
www.vulamasango.org
www.vulamasango.org/de/kontakt/kontakt-deutschland



Aipalé

Die Axé Sambaschule heißt sie mit ihrer Show herzlich willkommen. Seit November 2011 begeistert die Gruppe ihre Zuschauer zu verschiedenen Events und anderen großen Festivals. Als Coburger Lokalmatadore, ist die Gruppe fester Bestandteil des Sambafestivals in der fränkischen Kleinstadt Coburg, auch Coburg-Cabana genannt, in der jedes Jahr im Juli das größte internationale Sambafestival außerhalb Brasiliens stattfindet.

Freuen Sie sich auf eine mitreißende Show aus traditionell brasilianischen Rhythmen und eigenen Kompositionen mit Einflüssen aus Samba-Reggae, Funk, Afrosamba, Merengue und Salsa, bei der Sie zum Tanzen eingeladen sind. Neben der Musik gehören auch eigens entwickelte Choreografien, kreative Kostüme und verschiedene Lichtelemente zum unverwechselbaren Gesamtbild der Show.

Kontakt

Martin Wolf • banda-aipale@outlook.de



TANZ & PERFORMANCE







Marion Jähnel & Liliana Frevel

Tango-Workshop

„Stay connected - Die Verbindung im Paar“ mit Marion Jähnel und Liliana Frevel. Entdeckt mit uns die wunderbare Verbindung zwischen Körper, Rhythmus, Musik und Improvisation. Wir laden euch ein, mit uns einen der aufregendsten Tänze zu erlernen und zu tanzen! Tango Argentino - nicht wie in Tanzschulen. Nein, einen Tango, immer spannend, immer herausfordernd und aufregend! Tango macht Spass, denn er ist improvisiertes Tanzen mit unendlichen Möglichkeiten, die es zu entdecken gibt. Tanzt spontan beide Rollen (Führen - Folgen), denn Rolle spielt KEINE Rolle! Lasst euch überraschen! Dieser Workshop ist offen für jeden, der Lust hat in den Tango reinzufühlen. Spontan und auch ohne Tanzpartner-Mitbringpflicht.

Kontakt

Marion Jähnel • www.tangopassion.de

Liliana Frevel • www.designfrevel.de



Melanie Unger Tanzraum

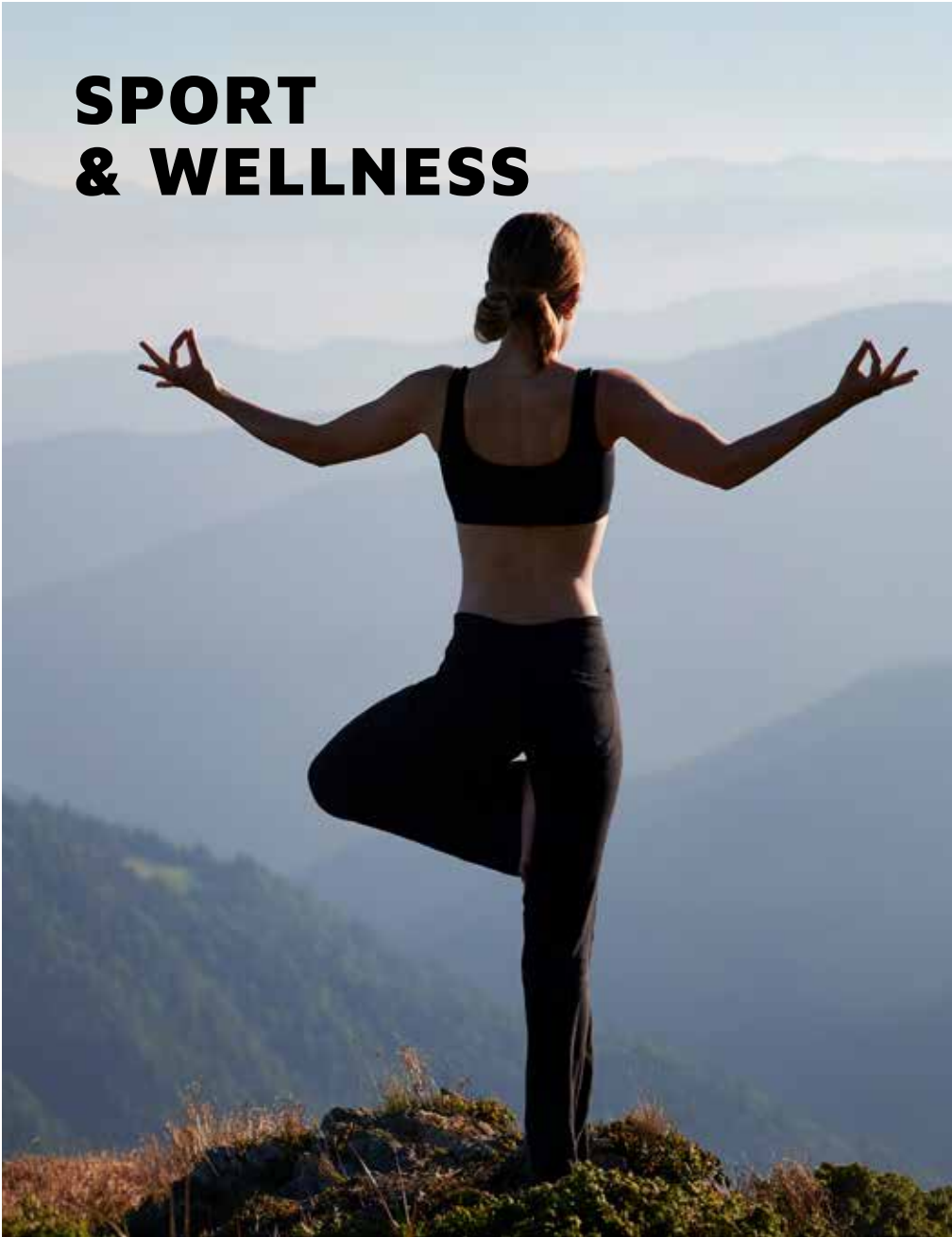
Euch erwarten inspirierende Workshops in den Bereichen Hip Hop, Commercial, Contemporary und Heels Dance sowie eine vielseitige Tanzshow mit verschiedenen Gruppen unseres Studios. Wir freuen uns darauf, Teil dieses besonderen Events zu sein, unsere Leidenschaft für Tanz mit euch zu teilen und viele neue

Kontakt

Melanie Unger · tanzraum_coburg@web.de
www.tanzraumcoburg.de



SPORT & WELLNESS





Fitness unterm Dach

Loft3

Erlebe ein Kursangebot, das genauso vielseitig ist, wie du: Pilates für deine Körpermitte, Yoga für deinen Flow, kraftvolle Workout-Stunden für deine Power, Step und Jumping für dein Ausdauer-High, Functional Training für echte Stärke. Zusätzlich regelmäßig Special Classes, die dich überraschen, begeistern und dich jedes Mal neu fordern. Komm hoch ins Loft3 und starte durch. Dein Training. Dein Moment. Dein Loft3.



Kontakt

Loft3 • Instagram @loft3_ • www.loft3.fitness



Viktoriiia Spravnykova **Pole-Dance - Workshop**

MC Pole Dance verbindet Tanz, Fitness, Eleganz und Körperkontrolle.

Wir präsentieren verschiedene Stilrichtungen des Pole Dance – sportlich-akrobatischen Elementen bis hin zu Pole Heels und choreografischen Performances.

Zusätzlich bieten wir altersgerechte Kurse für Kinder und Erwachsene in einer offenen und motivierenden Atmosphäre an.

Kontakt

mihailculeac@yahoo.com • Telefon: 0176 83297683
Mühlenweg 6 • Kulturfabrik • Coburg 96450
Instagram @mc_pole_dance_coburg

MC BOXING

K-1 KICKBOXEN
BOXEN THAIBOXEN

+49 176 83297683
Mühlenweg 6, Kulturfabrik,
Coburg 96450
mihailculeac@yahoo.com

Kindergruppe
für Jungen und Mädchen
unter 15 Jahren

Frauengruppe
ab 15 Jahren

Männliche
Erwachsenengruppe
ab 15 Jahren

Pavlo Shparenko

Boxing & Kickboxing - Workshop

MC Boxing bietet Einblicke in verschiedene Bereiche des Kampfsports und Fitness-Trainings. Unser Angebot verbindet klassisches Boxen, Kickboxen und Fitboxen mit Technik, Ausdauer, Koordination und Spaß an Bewegung.

Der Workshop ist sowohl für Anfänger als auch für Sportinteressierte geeignet.

Kontakt

mihailculeac@yahoo.com • Telefon: 0176 83297683
Mühlenweg 6 • Kulturfabrik • Coburg 96450
Instagram @mc_boxing



KULTUR- FÖRDERUNG



Kontakt

MakingCulture® e.V. · Eichendorffweg 8 · 96450 Coburg
info@makingculture.de · <https://makingculture.de>

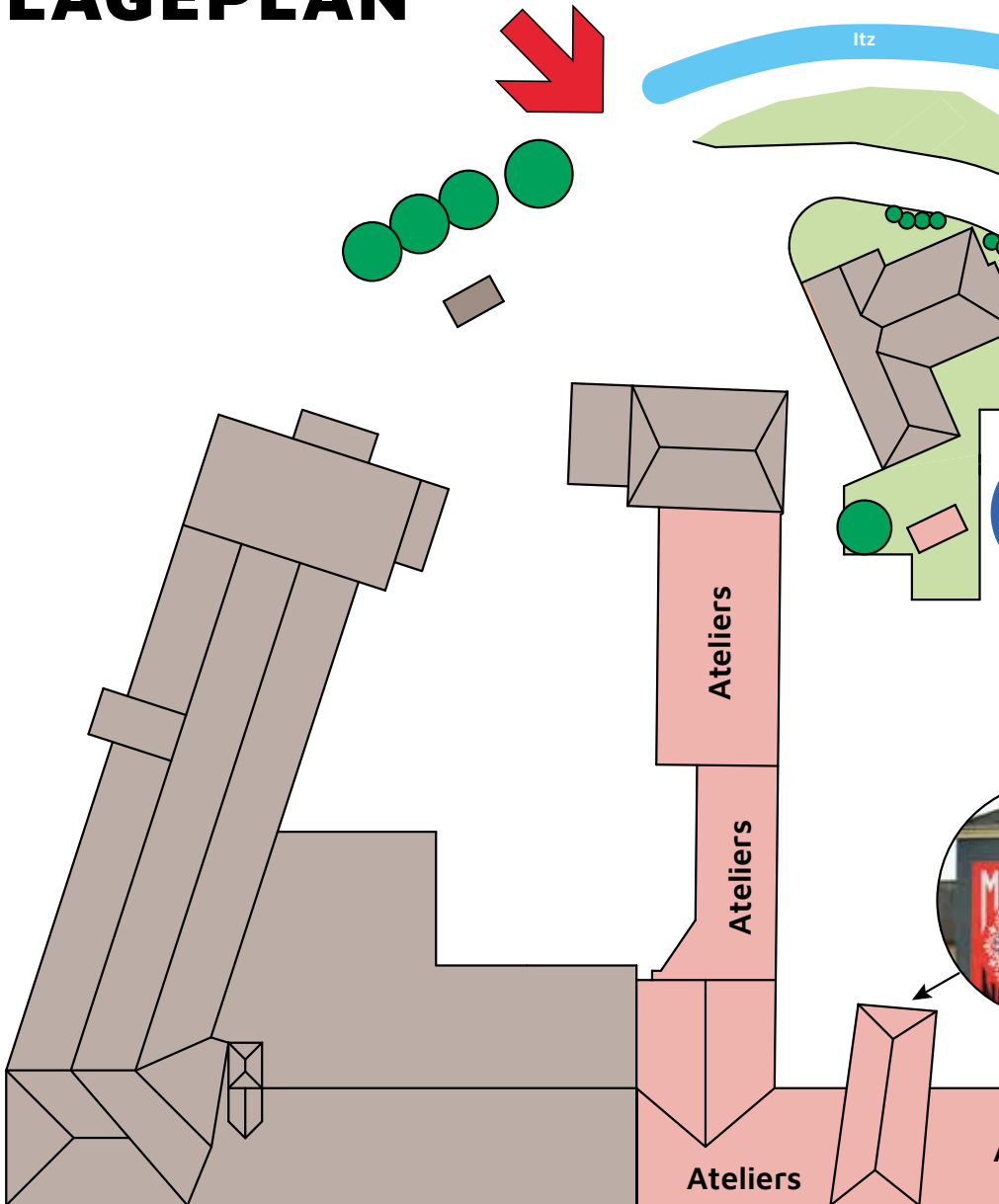


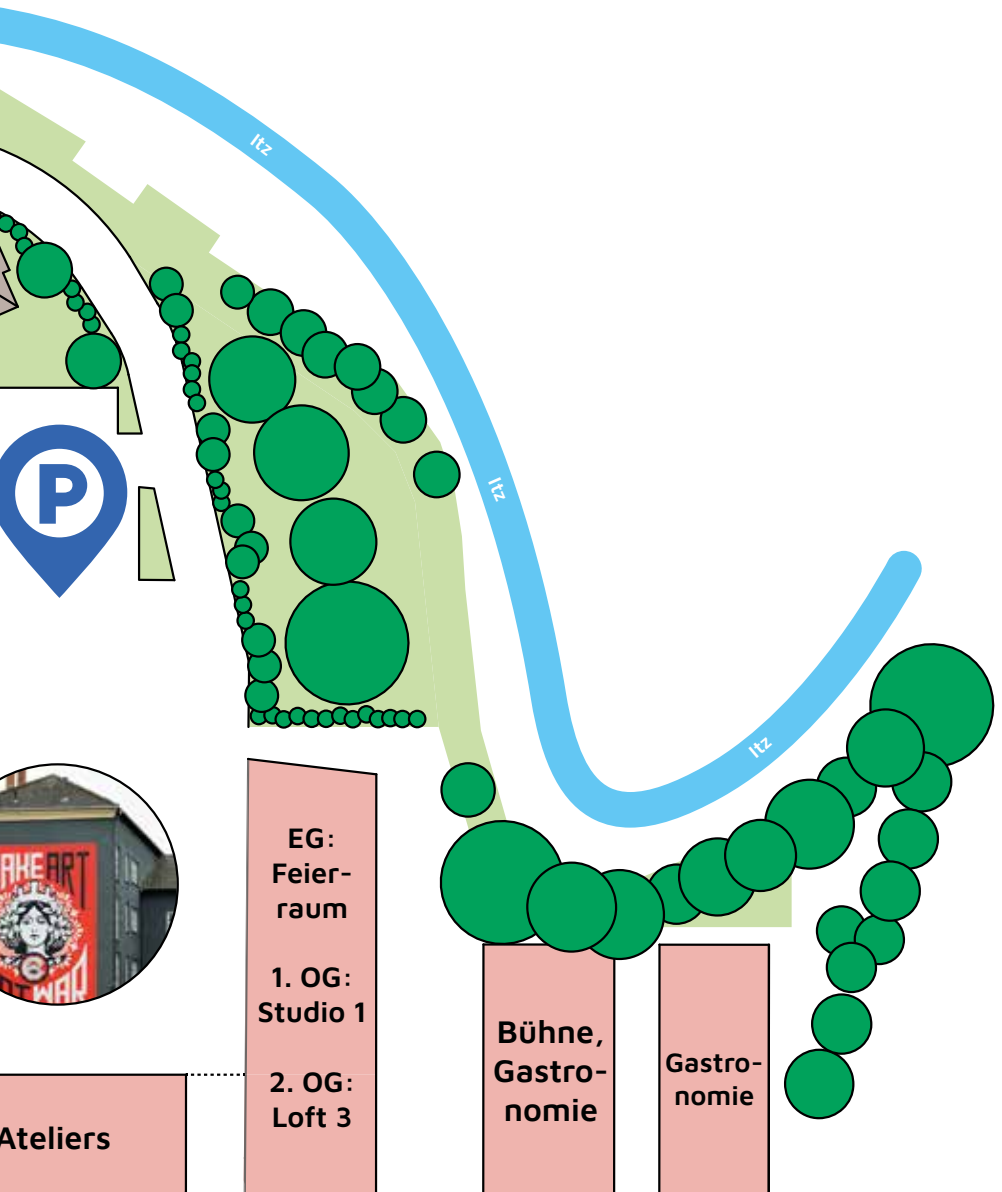
MakingCulture® e.V.

Als offene Experimentierplattform bietet der Verein MakingCulture® e.V. vielfältige Möglichkeiten zur Umsetzung ungewöhnlicher kultureller Projekte. In freundschaftlicher Atmosphäre realisieren wir im Team kreative Ideen, die oftmals anfangs nicht umsetzbar erscheinen. Dabei gilt der Grundsatz: Probieren wir's doch einfach mal! Die Projekte orientieren sich an den Möglichkeiten von engagierten Laien und unterscheiden sich dabei deutlich von konventionellen Formaten. Das macht die Projekte persönlicher, nahbarer und einzigartig. Themen wie Literatur, Demokratie, Geschichte, Gesellschaft, Nachhaltigkeit, Design und Industriekultur bilden Schwerpunkte der vielfältigen Projekte des Vereins. Aber auch Fotografie, Tango und spontane Formate bereichern unser kulturelles Schaffen. Dabei ist MakingCulture® e.V. gut vernetzt und offen für Aktivitäten gemeinsam mit anderen Institutionen.

Beim Spielenachmittag von Making Culture dreht sich alles um Karten- und Brettspiele: von schnellen Partyspielen über familienfreundliche Runden bis hin zu Kenner- und Expertenspielen. Für jede Altersklasse ist etwas Passendes dabei – einfach vorbeikommen, mitspielen und Neues entdecken. Außerdem wird ein spannender Spiele-Prototyp vorgestellt, der ausprobiert und kennengelernt werden kann.

LAGEPLAN







Kulturfabrik Cortendorf
Mühlenweg 6 · 96450 Coburg
Telefon: 09563 920 · info@kulturfabrik-cortendorf.de